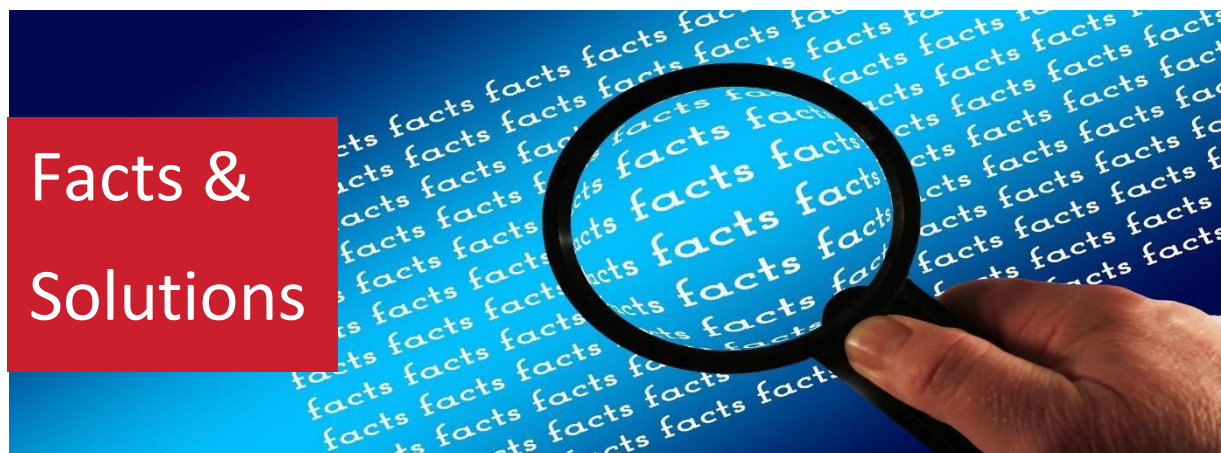


Fakten, Lösungen, Termine

Newsletter für die Altersvorsorgebranche, Ausgabe: 18.10.2022



Als besonderen Service bieten wir unseren Kunden und Interessenten zu speziellen Anlässen und Themenschwerpunkten aktuelle Informationen in Form eines Newsletters für die Altersvorsorgebranche. In dieser Ausgabe der ‚Facts & Solutions‘ informieren wir Sie über

Neuerungen im FATCA/CRS-Meldesystem

Das BMF-Schreiben vom 15. Juni 2022 regelt einige Sachverhalte zur FATCA- und CRS-Anwendung neu und tritt ab dem 1. Januar 2023 für Meldungen 2024 in Kraft.

Zu den Änderungen für die Versicherungsbranche gehören insbesondere:

- *Wegfall der Meldeausnahme für Riester-Verträge*
- *Reduzierung des Katalogs von nicht-meldepflichtigen Konten von 42 von 29*
- *Klarstellung der Mindestinhalte in der Selbstauskunft*
- *Verschärfung bei neuen Konten: Ohne Selbstauskunft keine Eröffnung*
- *Die Regelung zum Umgang mit Selbstauskünften ohne TIN entfällt*

Versicherern bieten wir einen Check-up zu ihrer aktuellen FATCA/CRS-Umsetzung an, den wir in einem eintägigen Workshop bei unseren Kunden vor Ort durchführen. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf den Anforderungen und Umsetzungsoptionen, die sich aus den aktuellen Neuerungen ergeben.

Was Sie von einem Check-up erwarten dürfen, erläutern wir in diesem Newsletter.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre.

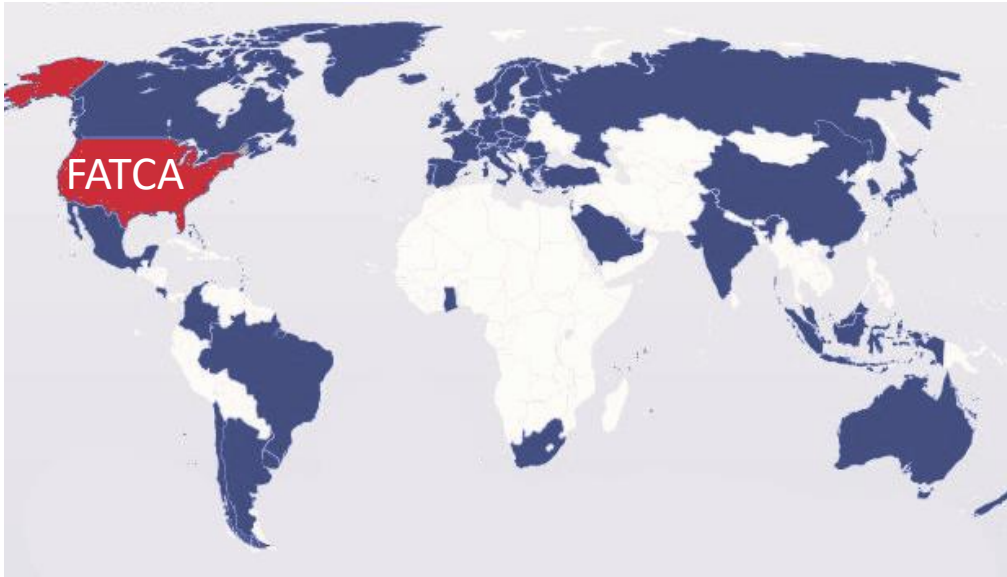
Ihr
Michael Soffner

Leiter Geschäftsfeld Recht & Steuern

Fakten, Lösungen, Termine

Newsletter für die Altersvorsorgebranche, Ausgabe: 18.10.2022

FATCA/CRS – Hintergründe



Bildnachweis: www.bzst.de

Teilnehmende Länder am internationalen Steuerdatenaustausch:

FATCA: Steuerdatenaustausch mit den USA

CRS: Internationaler gegenseitiger Austausch von Finanzkonteninformationen;
derzeit 121 Länder/Regionen.

Definitionen

Das Bundeszentralamt für Steuern gibt auf seiner Homepage eine Kurzfassung zu FATCA und CRS.

FATCA: Deutschland und die USA tauschen gegenseitig Daten über Finanzkonten aus. Dazu wurde das FATCA-Abkommen geschlossen. Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) sendet die von deutschen Finanzinstituten gemeldeten Daten an die Bundesteuerbehörde der Vereinigten Staaten (IRS) und erhält die von US-amerikanischen Finanzinstituten gemeldeten Daten vom IRS.

CRS: Der Common Reporting Standard (CRS) ist ein internationales Verfahren zum Austausch von Finanzkonteninformationen mit dem Ziel, grenzüberschreitende Sachverhalte aufzudecken und Steuerhinterziehung zu bekämpfen. Auf Grund dieser Vorgaben versenden Finanzinstitute (i. d. R. Banken oder Versicherungen) sogenannte Selbstauskünfte an ihre Kunden.

Fakten, Lösungen, Termine

Newsletter für die Altersvorsorgebranche, Ausgabe: 18.10.2022

FATCA/CRS – kein Buch mit sieben Siegeln

Damit FATCA/CRS nicht zum Buch mit sieben Siegeln wird und aktuelle Neuerungen in ihren Auswirkungen auf die Meldungen schnell erkannt und in ihrer Bedeutung eingeordnet werden können, setzen wir in unserem Workshop auf hohen Praxisnutzen und exemplarisches Vorgehen. Im Mittelpunkt stehen die Auswirkungen von Geschäftsvorfällen und Prozessen auf die Meldungen.

Unser Angebot: Ein Workshop rund um die Anforderungen und Umsetzungsoptionen bei FATCA und CRS

Der Workshop beschäftigt sich mit den gesetzlichen Grundlagen und dem Zweck von FATCA und CRS und beleuchtet detailliert und praxisnah die Relevanz von FATCA und CRS innerhalb der Meldelandschaft. Der Einfluss einzelner Geschäftsvorfälle auf die Meldungen wird ausführlich dargestellt und ihre Folgen für die Meldungen exemplarisch erläutert. Pflichten der Versicherer werden vorgestellt und Meldepflichten auf ihre Anforderungen abgeklopft. Ein weiterer Schwerpunkt bezieht sich auf die Gestaltung technischer Schnittstellen und Lösungen. Zudem gibt es einen Ausblick auf geplante gesetzliche Änderungen und die daraus anzunehmenden Anforderungen für Finanzinstitute und Versicherungsunternehmen.

Ziele des Workshops

Die Teilnehmer/innen

- erhalten ein einheitliches unternehmensübergreifendes Verständnis über zu meldende Verträge und Daten im Rahmen von FATCA/CRS,
- aktualisieren ihr vorhandenes Know-how im Hinblick auf notwendige Änderungen und erhalten ein Update zu den gesetzlichen Änderungen
- erhalten einen Ausblick auf anstehende oder sich abzeichnende Änderungen,
- können anhand praxisnaher Beispiele die eigene Umsetzung planen und verbessern.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich in erster Linie an Lebensversicherungsunternehmen, speziell an Mitarbeiter/innen sowie Projektleiter/innen der Fachbereiche, die sich mit Prozessen und dem Meldewesen beschäftigen.

Fakten, Lösungen, Termine

Newsletter für die Altersvorsorgebranche, Ausgabe: 18.10.2022

Inhaltliche Schwerpunkte

- FATCA/CRS: Definition und Zweck
- Bedeutung von FATCA/CRS in der Meldelandschaft
 - Anbieterarten, Produktarten, meldepflichtige Lebensversicherungsverträge, ausgenommene Verträge
- Ermittlung eines FATCA-relevanten Kontos
- Geschäftsvorfälle und ihr Einfluss auf die Meldungen (u. a. Vertragsänderungen, Tod Kontoinhaber, Inhaberwechsel etc.) und ihre exemplarischen Folgen für die Meldungen
- Pflichten der Versicherer
 - grundsätzliche Pflichten, Sorgfaltspflichten
- Indizien laut FATCA
 - Indiziensuche
 - Widerlegung und Klärung von Indizien
 - Zweck einer Selbstauskunft und Anforderungen an die Selbstauskunft
- Meldepflicht FATCA
 - Korrekturmeldungen, Löschlieferungen, Leerlieferung, Stornolieferung
- Störfälle
- Sanktionen
- Technische Lösungen und Schnittstellen



Bildnachweis: © Shutterstock.com, 1407989849 licensed

Fakten, Lösungen, Termine

Newsletter für die Altersvorsorgebranche, Ausgabe: 18.10.2022

Ihr Nutzen

Sie erhalten einen Überblick über das Vorgehen bei der Umsetzung von FATCA/CRS, der Meldung von Daten und Verträgen sowie der zu erfüllenden Pflichten und transferieren die Erkenntnisse auf das eigene Unternehmen.

Gerne erläutern wir Ihnen Details unseres Workshops im persönlichen Gespräch und stimmen Inhalte auf die Bedürfnisse Ihres Hauses zugeschnitten mit Ihnen ab. Für erste Fragen steht Ihnen Herr Michael Soffner gerne zur Verfügung. Sie erreichen ihn per E-Mail unter Michael.Soffner@aeiforia.de. Ein Kontaktformular finden Sie [hier](#)

Ihr Ansprechpartner für Fragen zum Thema FATCA/CRS– Anforderungen und Umsetzungsoptionen



Michael Soffner

Michael Soffner, Leiter Geschäftsfeld Recht & Steuern bei Aeiforia, ist Diplomkaufmann mit den beruflichen Schwerpunkten steuerrechtliche Voraussetzungen und Meldewesenprozesse von Lebensversicherungen. Er hat langjährige Erfahrung in verschiedenen Positionen bei einem Erstversicherer und ist seit vielen Jahren als Dozent für die DVA im Bereich der betrieblichen Altersversorgung tätig

E-Mail: Michael.Soffner@aeiforia.de

Der Inhalt dieses Newsletters darf nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Bildnachweise:

Titelfoto: © Gerd Altmann auf Pixabay.com

Seite 2: Quelle www.bzst.de

Seite 4: Foto © Shutterstock.com, 1407989849 licensed

Seite 5: Foto: © Aeiforia GmbH

Änderung und Irrtum vorbehalten

© 2022 Aeiforia GmbH

Fakten, Lösungen, Termine

Newsletter für die Altersvorsorgebranche, Ausgabe: 18.10.2022

**Beratung,
Produkte und Lösungen
für Anbieter von
Altersvorsorgeprodukten**

Aeiforia GmbH
Kaiserstraße 1
56410 Montabaur

Telefon: 02602 999830 | E-Mail: mail@aeiforia.de